

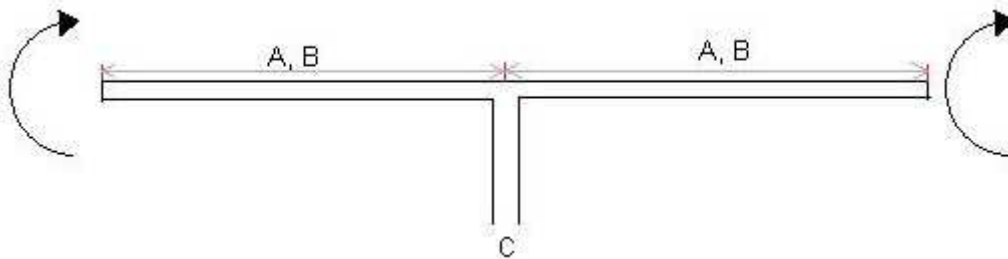
## Powerwand (Kraftstab)

Nun endlich zu der verstärkten Powerwand.

Um eine Powerwand effektiver zu machen, kann man einiges tun.

Wie man eine bessere Moebiuswicklung macht, habe ich schon im „Wie mache ich einen SP-Kristall.pdf“ erklärt. Dies macht zwar nur etwa 20% mehr Leistung aus, aber mit anderen Komponenten zusammen multipliziert sich das. Sinnvoll ist es auch, wenn man mehrere Wicklungen und verschiedene Frequenzen macht.

Auch eine Idee von mir ist die „Antihairwicklung“. Eine wird direkt unter der Spitze des Kristalls gewickelt ( $A = 4,5\text{m} \times 2 \times 2 = 18\text{m} + \text{Anschluss}$ ), die zweite ganz unten ( $B = 5,5\text{m} \times 2 \times 2 = 22\text{m} + \text{Anschluss}$ ). Sie werden in \*Serie mit den Moebiuswicklungen geschaltet.



Oben eine Skizze, die linke Seite wird links gedreht, und die rechte Seite wird rechts gedreht. C ist der Anschluss. Die rechte Seite ist also  $2 \times A = 9\text{m}$  oder  $2 \times B = 11\text{m}$ , die linke Seite ist gleich lang. Die linke Seite wird rechts (Uhrzeigersinn) um den Kristall gewickelt und die rechte Seite wird links um den Kristall gewickelt. Mit Klebband/Leim befestigen. Die Schutzzone vergrößert sich enorm, zapft Energie von den Türmen ab, d.h., je mehr Türme, desto stärker ist die Powerwand.

Wie schon in Foren berichtet, bringt ein zweites oder sogar drittes Rohr enorm mehr Leistung (das 6 bis 8 fache je Rohr). Allerdings ist es nicht so einfach das zu konstruieren.

Kupfer ist viel besser als Aluminium, Messing (Blech) ist das Beste für die Rohre, wenn man es bekommt. Wir nehmen keine Rohre mehr, sondern Bleche.

Wie in der PW-Elektronik schon gezeigt, kann man mit einer blauen LED (Orgon ist blau) den Kristall beleuchten, dies bringt je nach Helligkeit der LED eine Steigerung der Orgonenergie, je LED um bis das 5 fache. Sinnvoll ist es, wenn man die LED auswechselbar macht.

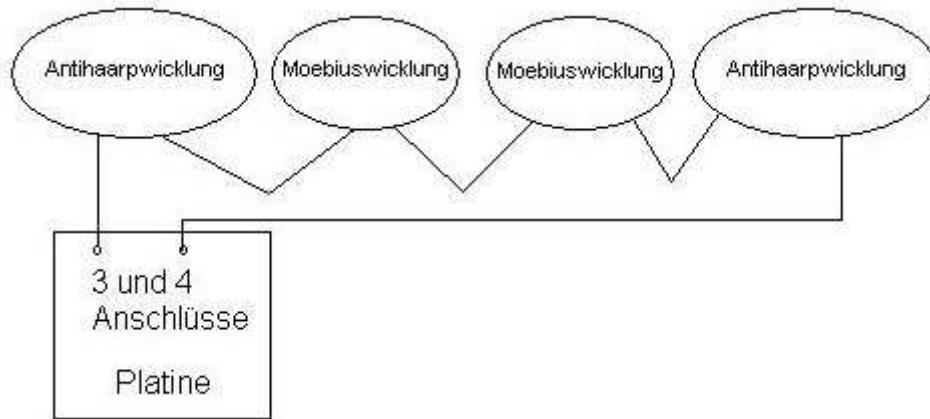
Eine weitere Steigerung erreicht man mit Drahtgeflechten aus Kupfer oder Messing, zuerst habe ich diese Geflechte selber gemacht, braucht aber sehr viel Zeit. Man kann solche Geflechte/Gitter im Handel kaufen. Die Schutzzone vergrößert sich bis zum 8 fachen pro Gitter. Es können mehrere Gitter genommen werden. Auch kann man Steine ins Gitter flechten.



Dies kann so aussehen wie oben. Am besten ist ein Gitter mit etwa 5mm Zwischenraum.

Neuerdings flechte ich die Steine im Uhrzeigersinn in einer Spirale um das Gitter. Am Gitter wird gleichzeitig die Erde angeschlossen.

\* In Serie heisst, dass man mit dem einen Anschluss (3 gemäss PW-Elektronik) an die Antiharpwicklung geht, den zweiten Draht (Ausgang) der Antiharpwicklung zu den Moebiuswicklungen führt, den zweiten Draht (Ausgang) dieselben wieder an die zweite Antiharpwicklung schliesst und den anderen Anschlussdraht dieselben wieder zur Elektronik (4 gemäss PW-Elektronik) führt.



Oben als Beispiel wie eine Serienschaltung aussehen kann.

Natürlich kann man noch viel mehr machen, um die PW zu verstärken, vorläufig behalten wir ein paar Ideen noch für uns (in Experimentierphase) .

Sandra & Marco Widmer

<http://astro-tarot.ch> und <http://astro-tarot.com>

Copyright by Marco Widmer